

Release Note

Release-Typ	Feature Release
Release-Bezeichnung	26-06.02
Gültig ab	24.06.2026

Weitere Informationen zum aktuellen e-card Release sind unter support@svc.co.at sowie www.chipkarte.at/release erhältlich.

Inhalt

EKP: EKP-K (Gesamtlieferung)	2
Fachlicher Hintergrund	2
Technische Umsetzung	2
Ausblick	3
Dokumentation	3
e-Wahlpartner: Prüfung der "HONO-ID" ("dokuGId")	5
Fachlicher Hintergrund	5
Technische Umsetzung	5
SAS: Veröffentlichung der REST-Schnittstelle (SS92)	7
Fachlicher Hintergrund	7
Technische Umsetzung	7

EKP: EKP-K (Gesamtlieferung)

Service	EKP
Umgebung	GDASWH
Gültig ab	24.06.2026

Fachlicher Hintergrund

Mit den bereits erfolgten Teillieferungen ([Feature Release 26-04.01](#), [Feature Release 26-05.01](#), [Feature Release 26-06.01](#)) wurden bereits unterschiedliche Funktionen des Eltern-Kind-Pass (EKP) Service in der Testumgebung (GDASWH) zur Verfügung gestellt.

Folgende Features für den EKP des Kindes (EKP-K) werden mit der EKP-K Gesamtlieferung hinzugefügt:

- Ausgabe der SVNR im Objekt " Personendaten "
- Validierung der Berechnung des chronologischen und korrigierten Lebensalters in den Untersuchungen des EKP-K
- Aufnahme der Namen laut Datenerfassungskonzept (DEK-Namen) in die SS104 OpenAPI für alle Untersuchungen

Technische Umsetzung

Mit Release 26-06.01 wird folgender zusätzlicher Funktionsumfang auf der **SS104** bereitgestellt:

- Bei folgenden Funktionen kann zwischen einer Ausgabe mit und ohne SVNR in den " Personendaten " gewählt werden:
(Hinweis: Die Funktionen, in denen die " Personendaten " retourniert werden, wurden gedoppelt. Bestehende Implementierungen können weiterhin ohne Anpassungen verwendet werden.)
 - Abfrage der Personendaten
 - Abfrage eines spezifischen EKP-S (EKP der Schwangeren)

- Abfrage eines spezifischen EKP-K
- Erweiterte Validierung bei der Erfassung/Korrektur von Untersuchungen in EKP-K
 - Das chronologische und korrigierte Lebensalter muss korrekt berechnet und eingegeben werden. (Weitere Informationen bzgl. der Berechnung: siehe www.chipkarte.at/swh/ekp > [GDASWH Dokument](#))
- DEK-Namen
 - Für alle Untersuchungen wurden die DEK-Namen als Annotations in die OpenAPI aufgenommen.
 - Beachten Sie bitte, dass die Annotations der DEK-Namen unter Umständen bei Ansicht mit der Swagger-UI nicht angezeigt werden. In diesen Fall muss direkt das YAML- bzw. JSON-File aufgerufen werden.
- Diverse Bugfixes:
 - Fehlermeldungstexte, Validierung der Untersuchungsdaten, Druck des EKP-S u.a.

Mit Release 26-06.02 wird folgender zusätzlicher Funktionsumfang für die EKP Testszenarienverwaltung (**EKP-TSV**) bereitgestellt:

- Zuordnung eigener Testpersonen als Kinder in einem automatisch erstellten EKP-K

Ausblick

Einige Funktionen der SS014 in der Testumgebung (GDASWH) werden künftig minimal angepasst bzw. erweitert. Aus aktueller Sicht umfasst das:

- Druck des EKP-K bzw. der Untersuchungen
 - Hinweis: Für EKP-K werden zu einem späteren Umsetzungszeitpunkt die entsprechenden Druckfunktionen in der API bereitgestellt.

Künftige Erweiterungen/Fehlerbehebungen an der EKP Web-Oberfläche in der Testumgebung (GDASWH):

- Automatische Ermittlung des e-card Lesegerätes (GINO) ohne Eingabe der IP-Adresse
- Auslesen der e-card mit der NFC-Funktion (aktuell können Karten zum Auslesen auf der EKP Web-Oberfläche nur gesteckt werden)
- diverse Anzeigefehler

Dokumentation

Die einzelnen Endpoints sind der API bzw. Schnittstellenbeschreibung für GDASWH zu entnehmen. Siehe hierzu www.chipkarte.at/swh/ekp.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich Endpoints in EKP von herkömmlichen e-card Services unterscheiden. Siehe auch Netzwerk-Dokument auf www.chipkarte.at/netzwerk.

e-Wahlpartner: Prüfung der "HONO-ID" ("dokuGId")

Service	eWP
Umgebung	GDASWH
Gültig ab	23.06.2026

Fachlicher Hintergrund

Da die Pilotphase der Diagnose- und Leistungserfassung im Service e-Wahlpartner (eWP) am 30.06.2026 ausläuft, wurde für die Leistungen im Leistungskatalog die Prüfung der DokuG-ID/Hono-ID aktiviert.

Dafür wird der Eingangsparameter " dokuGId " bei den Funktionen zur Erfassung und Bearbeitung von Leistungen mit der jeweils gültigen Leistung aus dem entsprechenden Katalog verglichen. Verläuft die Prüfung negativ, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Technische Umsetzung

Die Funktionen zur Erfassung und Bearbeitung von Leistungen wurden um eine Prüfung des Parameters " dokuGId " ergänzt. Dabei wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Die über die Funktionen entgegengenommene " dokuGId " wird gegen die Spalte HONO-ID geprüft (aus den vom DVSV zur Verfügung gestellten und von der SVC veröffentlichten [Katalogen](#)).

Ist die eingegebene " dokuGId " vorhanden und gültig (innerhalb des Gültigkeitszeitraums zum Zeitpunkt des Kontakts), so kann die Leistung in weiterer Folge erfasst bzw. bearbeitet werden.

Ist die eingegebene " dokuGId " nicht vorhanden oder nicht gültig, wird die Fehlermeldung " ZS-3600063 " mit dem Fehlertext "Die eingegeben DokuG-ID ist ungültig." zurückgeliefert und die eingegebenen Daten werden verworfen.

Die DokuG-ID/HONO-ID besteht aus max. 10 numerischen Zeichen (keine Trennzeichen, Abstände, o.ä.).

SAS: Veröffentlichung der REST-Schnittstelle (SS92)

Service	SAS
Umgebung	GDASWH
Gültig ab	25.06.2026

Fachlicher Hintergrund

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Service-Architektur im e-card System beginnt die schrittweise Migration bestehender e-card Services von SOAP (SS12) auf REST (SS92). Als erstes Service wird das SV-Nummern-Abfrage-Service (SAS) parallel zur SOAP-Schnittstelle auch als REST-Schnittstelle zur Verfügung gestellt.

Technische Umsetzung

Ab 25.06.2026 liefert der Servicemanager in der **Testumgebung (GDASWH)** den neuen REST-Endpoint für SAS zurück:

<https://services-a.ecard-test.sozialversicherung.at/sas-gda-ws/v14>

Der Endpoint in der Produktivumgebung (PROD) wird voraussichtlich mit 25.08.2026 verfügbar sein. Der Wegfall der SAS SOAP-Schnittstelle (SS12) erfolgt voraussichtlich mit dem Maintenance Release M27b.

Die Schnittstellenbeschreibung zum neuen REST-Service wird demnächst über www.chipkarte.at/de/swagger-ui verfügbar sein. (Weitere Informationen dazu folgen gesondert.)

i Sofern in der Software eine Anpassung für den Umgang mit den neuen REST-Endpoints notwendig ist, empfehlen wir diese bis zum 24.08.2026 durchzuführen und in Betrieb zu nehmen.